

DER LANDTAG SCHLESWIG - HOLSTEIN

155/2000

Kiel, 27. November 2000

Europaausschüsse Schleswig-Holstein und Hamburg: „Gemeinsamkeit macht stärker“

Kiel (SHL) – Gemeinsame Sache im Hinblick auf die norddeutsche Europapolitik wollen ab sofort die beiden parlamentarischen Ausschüsse des Schleswig-Holsteinischen Landtages und der Hamburger Bürgerschaft machen. Das erklärten die beiden Vorsitzenden der Rolf Fischer (Kiel) und Dr. Barbara Brüning (Hamburg) heute.

Im Rahmen der ersten gemeinsamen Sitzung beider Ausschüsse wurde vereinbart, künftig zweimal im Jahr abwechselnd in Kiel und Hamburg zu tagen. Dabei soll insbesondere die Ostseeparlamentarierkonferenz gemeinsam vor- und nachbereitet werden. „Wir wollen die parlamentarische Arbeit der Konferenz stärken“, betonte Barbara Brüning, Vorsitzende des Hamburger Ausschusses für Europafragen. Zudem geht es um die Bündelung der norddeutschen Interessen im Hinblick auf die Politik in der Øresund-Region. „Hierbei gilt es, die parlamentarische Sichtweise dauerhaft mit einzubringen. Gemeinsamkeit macht uns dabei stärker“, erklärte der Vorsitzende des schleswig-holsteinischen Europaausschusses, Rolf Fischer.

Herausgeber: Pressestelle des Schleswig-Holsteinischen Landtages, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel, Postf. 7121, 24171 Kiel, Tel.: (0431) 988- Durchwahl -1163, -1121, -1120, -1117, -1116, Fax: (0431) 988-1119
V.i.S.d.P.: Dr. Joachim Köhler, E-Mail: Joachim.Koehler@ltsh.landsh.de. Internet: <http://www.sh-landtag.de>